

ulm

Landesgartenschau Ulm 2030

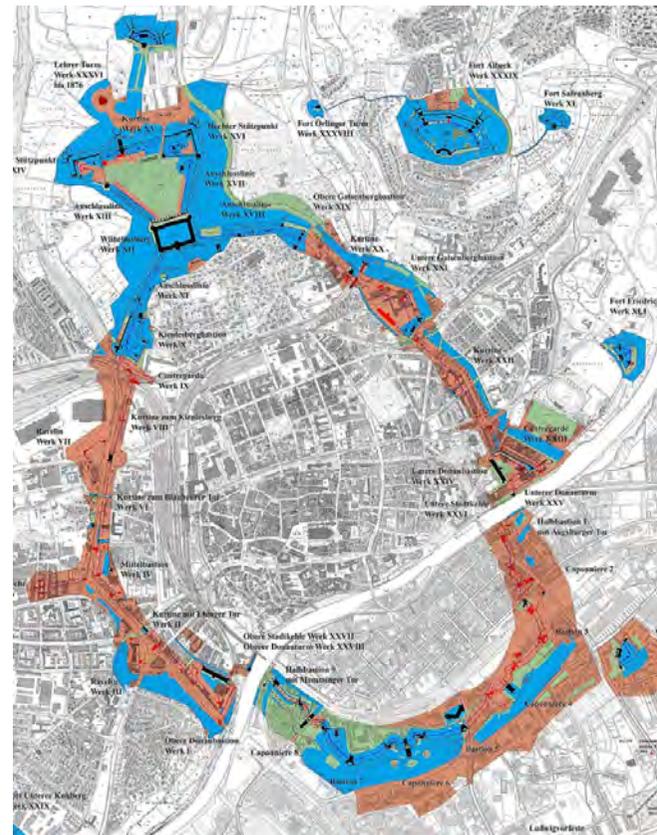
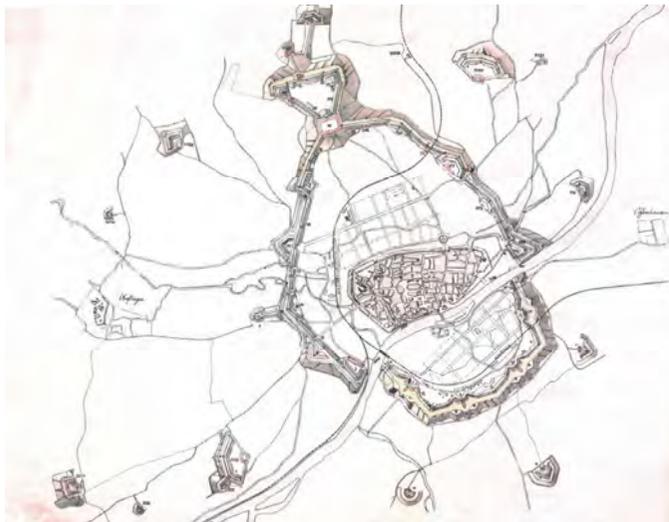
RPG Eselsberg

5. Oktober 2022

Landesgartenschau Ulm 2030 was bisher geschah

- 2017 – Bewerbung der Stadt Ulm für eine Landesgartenschau 2026 bis 2030
- 2018 - Übertragung der Landesgartenschau 2030 an die Stadt Ulm
- 2020 - Planungswerkstatt für den Abschnitt entlang der B 10
- 2020/21 – Machbarkeitsstudien zur Neuorganisation des Verkehrs
- 2021 - BürgerForum
- 02/2022 – Beschluss Rahmenplan, Kostenrahmen und Wettbewerbsvorbereitung
- 07/2022 – Bekanntmachung Realisierungs- und Ideenwettbewerb / 09/2022 Teilnehmerauswahl





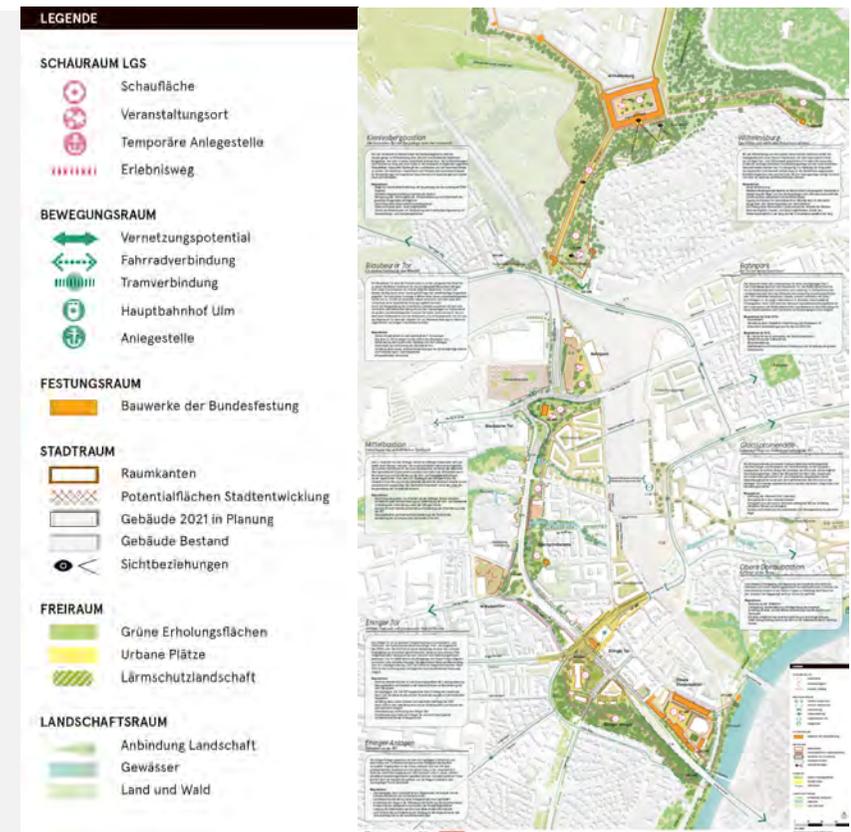
Matthias Burger 2006
Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V.

Die Bundesfestung Ulm

- „Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung“ §12 DSchG als Sachgesamtheit geschützt
- Wiener Kongress 1815 Gründung des Deutschen Bundes
- Festungen in Mainz, Landau, Luxemburg, Rastatt und Ulm
- Bauzeit 1842 – 1859
- Modernisierungen bis 1938

Landesgartenschau als Katalysator für die Stadtentwicklung im Westglacis zwischen Wilhelmsburg und Donau

- Bundesfestung im Stadtraum integrieren
- Verkehrsdominanz reduzieren und stadtvträgliche Mobilität fördern
- Verloren gegangene Freiräume zurückerobern, bestehende Freiräume qualifizieren
- Artenreiche Grünräume sichern und neu schaffen
- Bestehende Quartiere ergänzen und fehlende Raumkanten herstellen





Rangliste der Fokusräume

Knapp 300 Stimmen haben die Bürger*innen der Zufallsauswahl auf die Bürgerempfehlungen verteilt. Zählt man die Stimmen für alle Empfehlungen pro Fokusraum zusammen, ergibt sich folgende Rangliste:

Rang	Fokusraum	Anzahl der Stimmen
1	Ehinger Tor	82
2	Wilhelmsburg	65
3	Obere Donaubastion	56
4	Blaubeurer Tor	50
5	Mittelbastion	44

Stimmungsbild:

- Das Ehinger Tor und die Wilhelmsburg beschäftigen die Ulmer*innen am meisten.
- Aber auch die Einbindung des Donaufufers bei der LGS ist ihnen wichtig.



Wilhelmshurg und Bastionen

- Verlagerung Schützengilde
- Verlagerung Regenrückhaltebecken
- Öffentliche Erschließung der Burg
- Fertigstellen Ausbau Innenhof
- Aufwertung und Erschließung der Kienlesbergbastion
- Freilegen und Ausbau Pulvermagazin
- Vernetzung und Ausbau der Wege
- Altlastensanierungen

Rahmenplan NORD

Regenrückhaltebecken der Kaserne

Stadt Ulm

ulm

Wilhelmsburg – Werk XII

- Beseitigung der störenden Einbauten
- Ausbildung einer naturnahen Regenrückhaltung im Graben mit gedrosseltem Abfluss (erforderlich ist ein Volumen von ca. 2.000 m³)
- Durchgängigkeit des Burggrabens bis in die freie Landschaft herstellen



Kienlesbergbastion

- Neuordnung des Burggrabens durch Verlagerung Schützengilde
- Durchgängigkeit und Inszenierung des Burggrabens u. a. durch Bepflanzung

Werk XI

Die Anschlusslinie zur Wilhelmsburg

- Bauzeit 1843 – 1852
- „Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung“ §12 DSchG
- rd. 350m langes Werk der westlichen Bergfront
- seitliche Escarpenmauer ist die einzige komplett erhaltene ihrer Art



Rahmenplan NORD

Situation – Erschließung Graben und Kienlesbergbastion

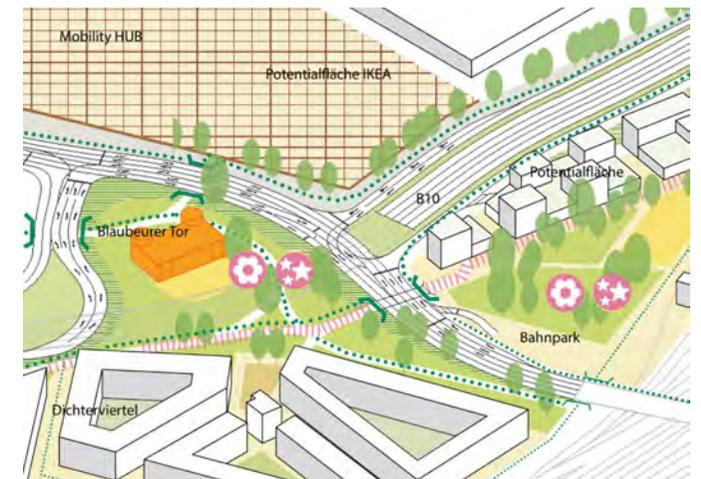


Rahmenplan MITTE

Maßnahmen Blaubeurer Tor

Blaubeurer Tor und Bahnpark

- Umbau der Verkehrsanlage
- Verbinden der Freiräume
- Neubau Straßentunnel B 10 ab 2024
- Neubau Wallstraßenbrücke ab 2030
- Denkmal Blaubeurer Tor
- Altlastensanierungen
- Ausbau Geh-/Radverbindungen
- Qualifizierung der Freiräume
- Lärmschutz für Anlagen und Bewohner
- Städtebauliche Entwicklung im Bahnparkareal ab 2035

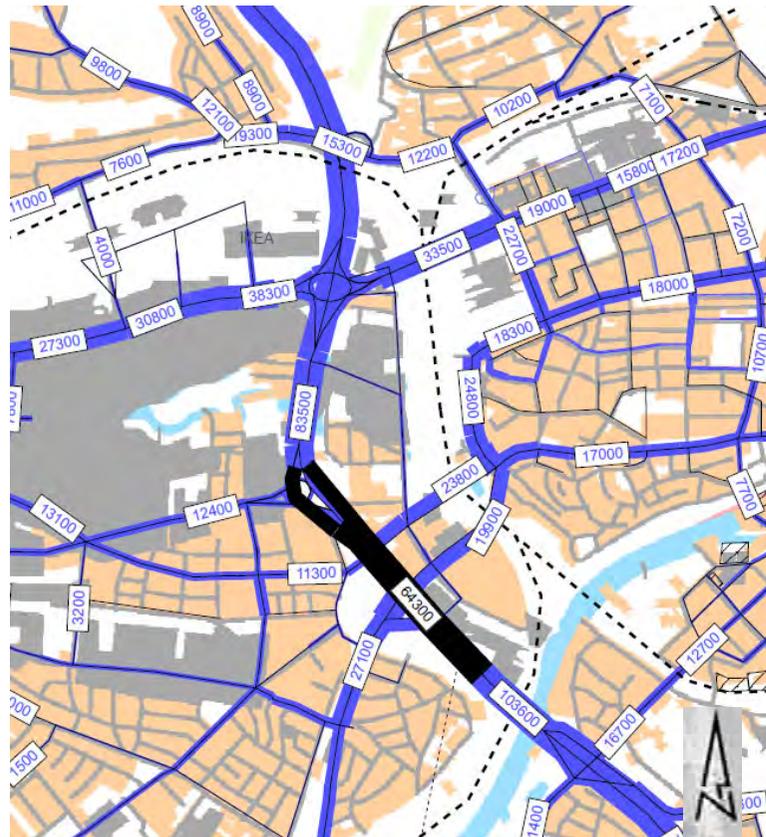
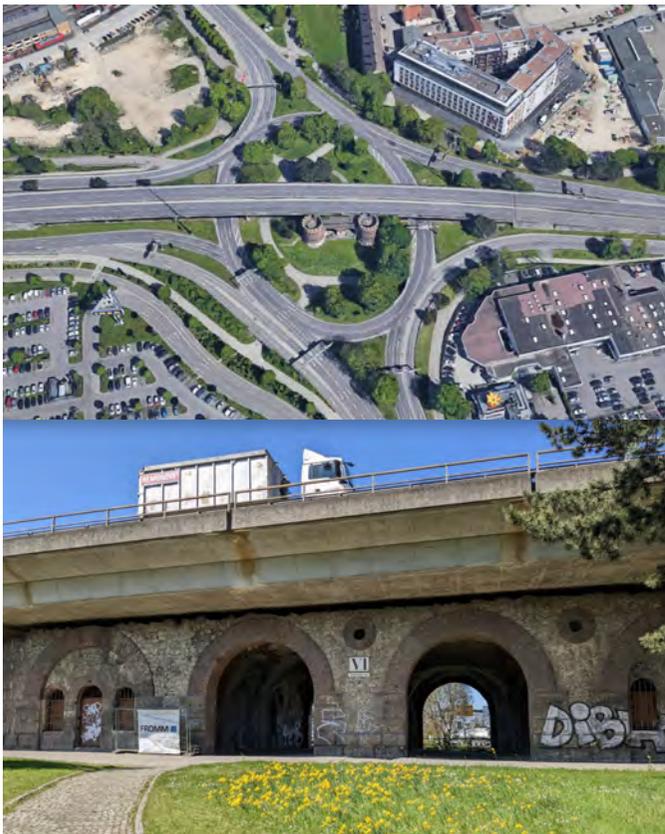


Allgemeine Informationen B10 im Stadtgebiet

Ausgangslage

Stadt Ulm

ulm



B 10

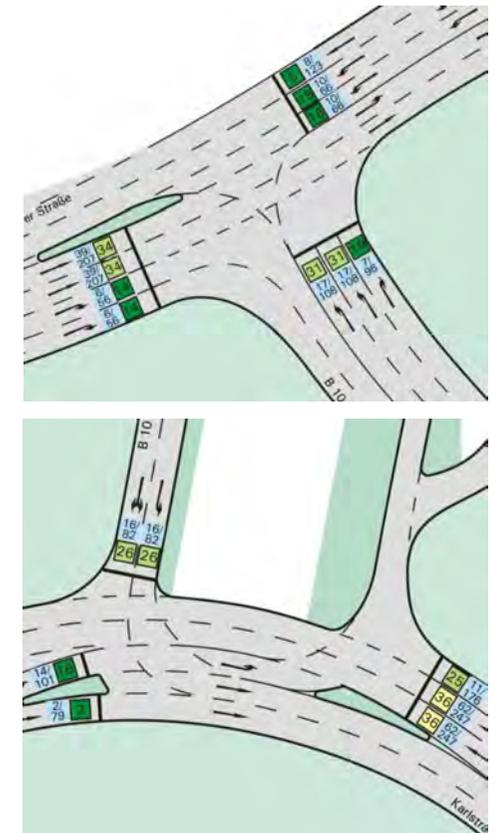
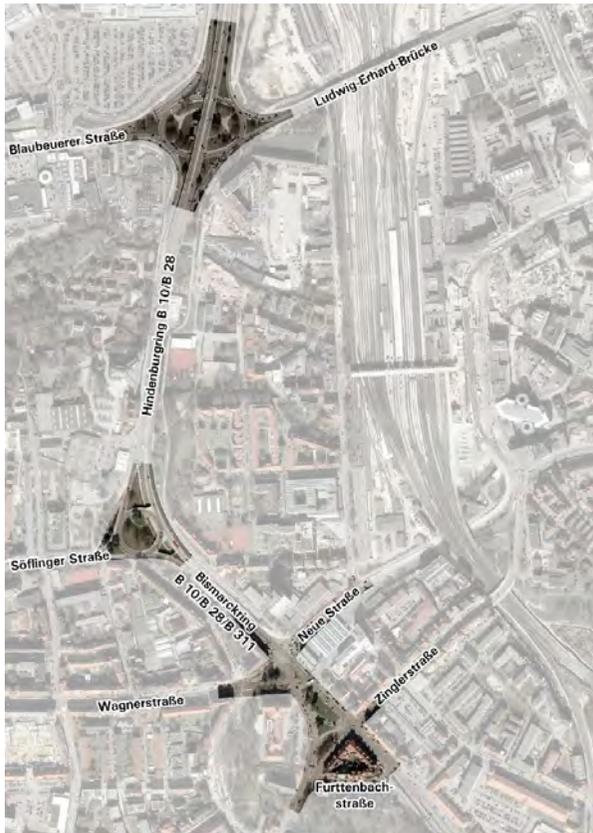
- Achse der B10 wurde in den 1960er Jahren im Zuge der autogerechten Stadt gebaut
- Knotenpunkt Blaubeurer Tor mit 83.500 Kfz/24h auf der Nord – Südachse und 38.300 Kfz/24h auf der Ost-Westachse

Rahmenplan MITTE

Mobilität und Transformation – Verkehrsuntersuchungen

Stadt Ulm

ulm



7. Juli 2022

Preisrichtervorbesprechung

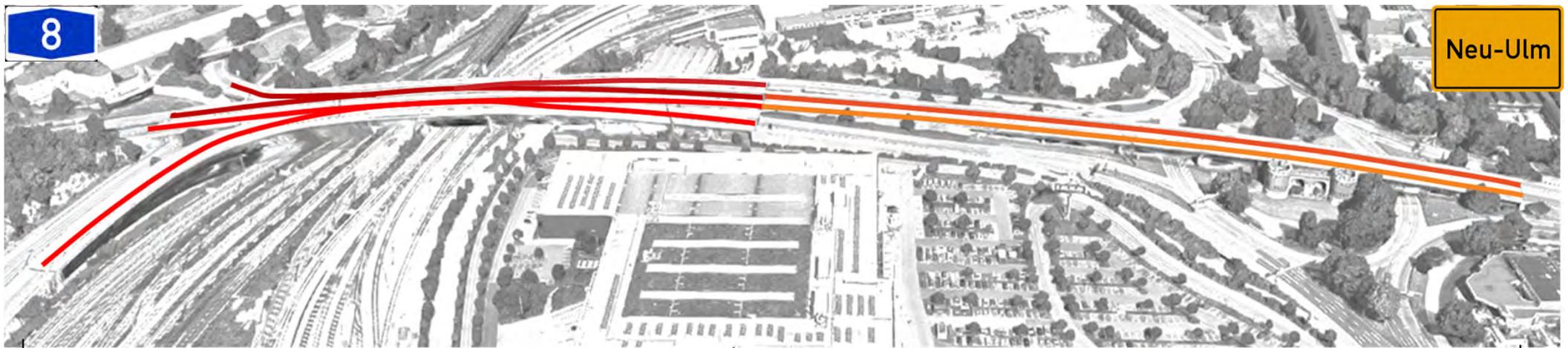
12

Allgemeine Informationen B10 im Stadtgebiet

Brücke über Blaubeurer Tor / Wallstraßenbrücke

Stadt Ulm

ulm



Wallstraßenbrücke

Fläche 10.905 m²

Baujahr 1969

Brücke über Blaubeurer Tor

Fläche 5806 m²

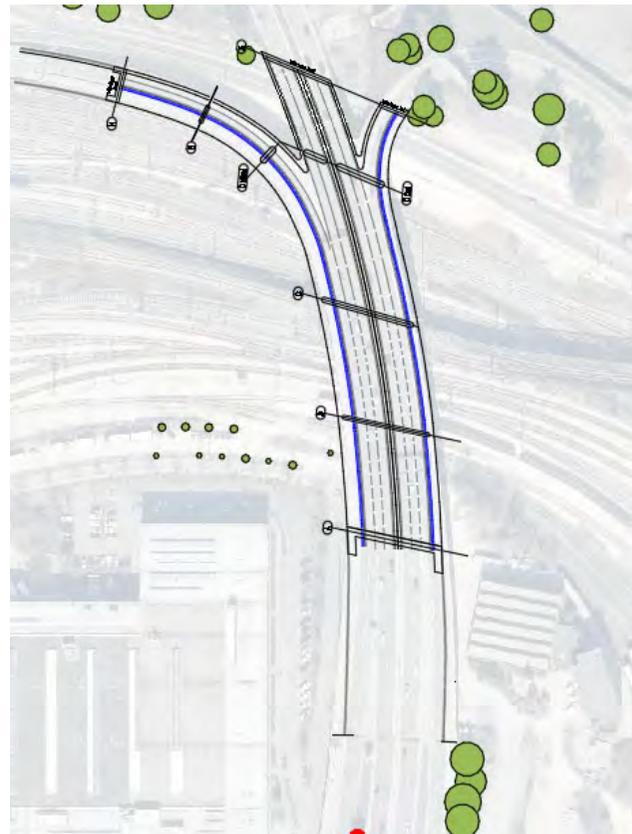
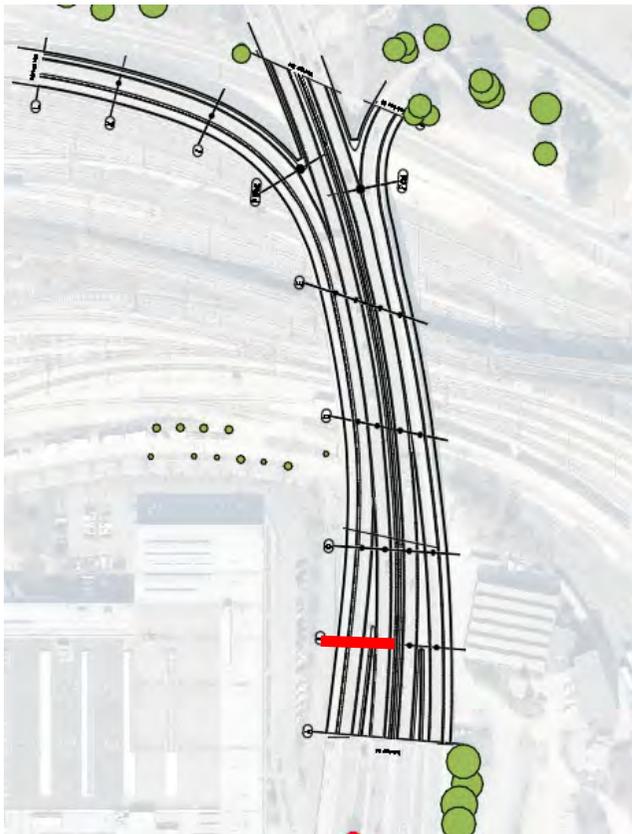
Baujahr 1969

Erneuerung B 10 in Ulm

Aktueller Planungsstand

Stadt Ulm

ulm

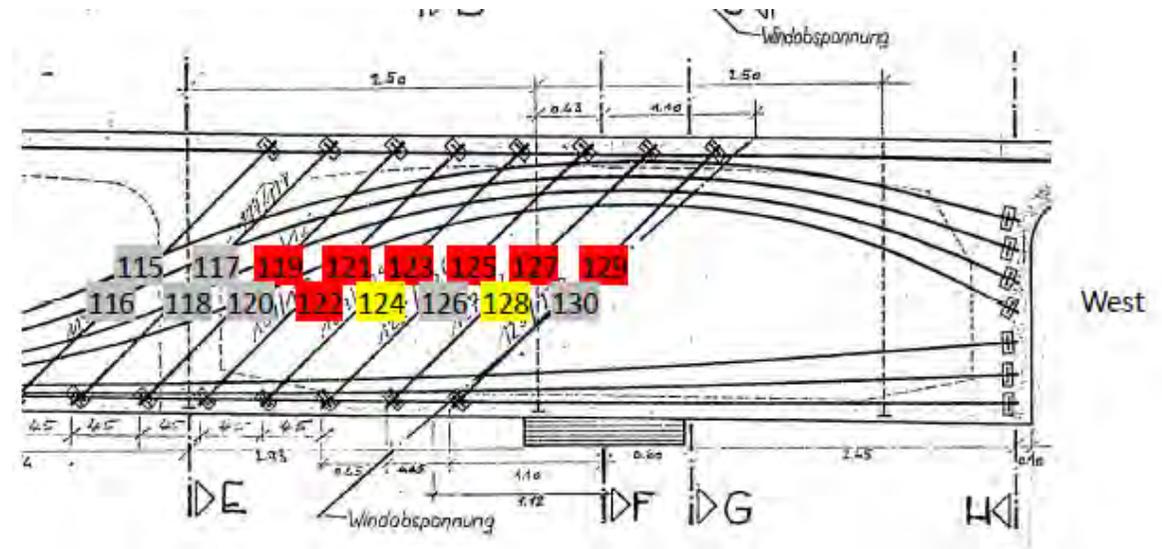
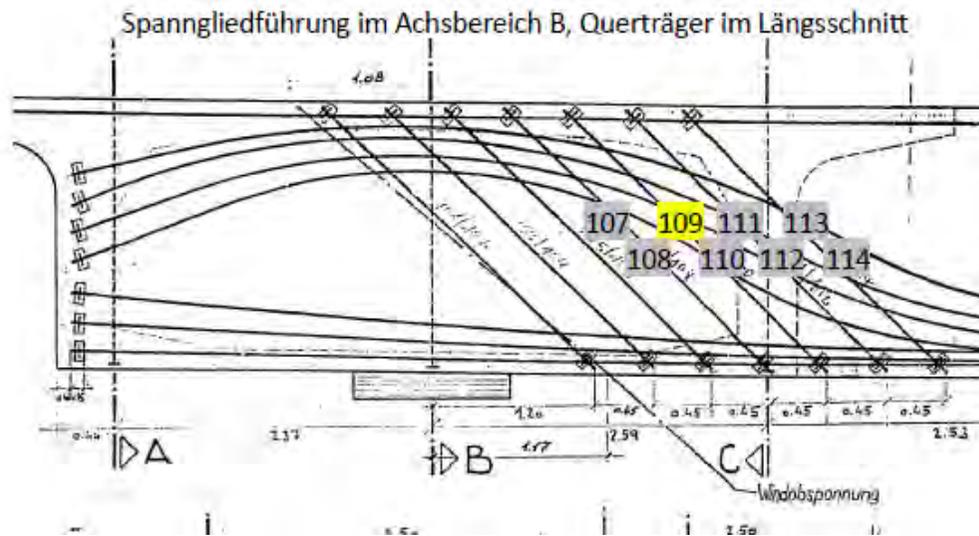


Aktueller Planungsstand der Erneuerung der Wallstraßenbrücke

- Vergleich Wallstraßenbrücke alt – neu
- Brücke wird um ca. 80 m verkürzt
- Reduzierung der Brückenfläche um 3500 m²
- Aufnahme ins Förderprogramm
- Einleitung Planfeststellungsverfahren
- Brückenuntersuchung und Sanierung

B10 Infrastrukturmaßnahme

Untersuchung Wallstraßenbrücke

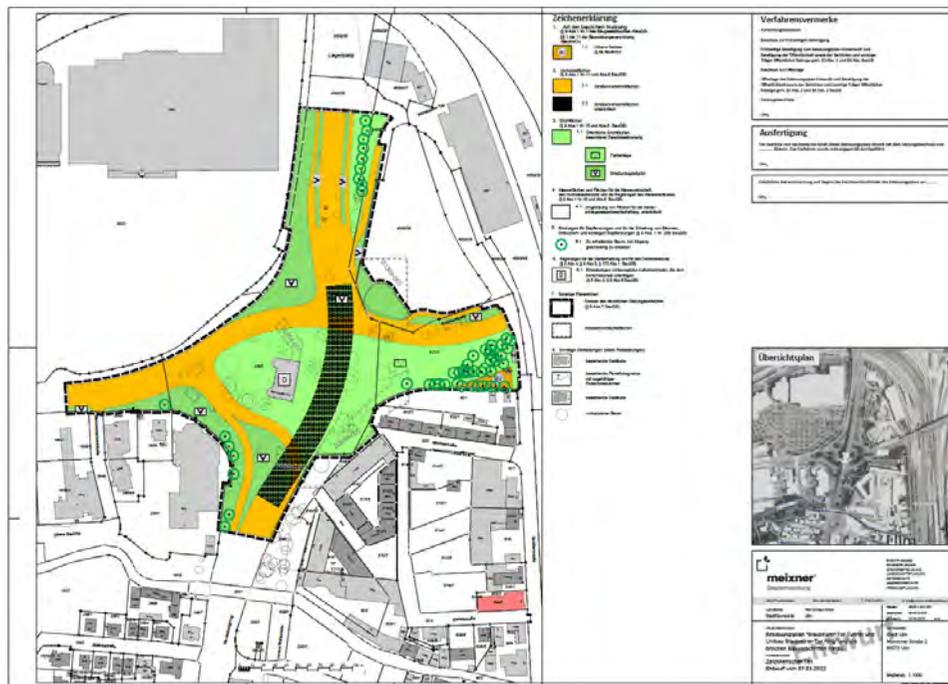


Legende

203	Spannkopfnummer, Spannkopf als ausgefallen zu betrachten
205	Spannkopfnummer, Spannkopf fällt innerhalb der nächsten 10 Jahre aus, SG bis 2027 mit 10% QV anzusetzen, für den Zeitraum 2027 – 2032 mit 20% QV anzusetzen.
209	Spannkopfnummer, Spannkopf wird voraussichtlich noch länger als 10 Jahre sein Funktion erfüllen

Umbau Blaubeurer -Tor

- GD 080/22 "Vorhabenbezogener Bebauungsplan Blaubeurer-Tor-Tunnel und Umbau Blaubeurer-Tor-Kreisel" - Bebauungsplanverfahren nach § 13 a BauGB unter Federführung SUB

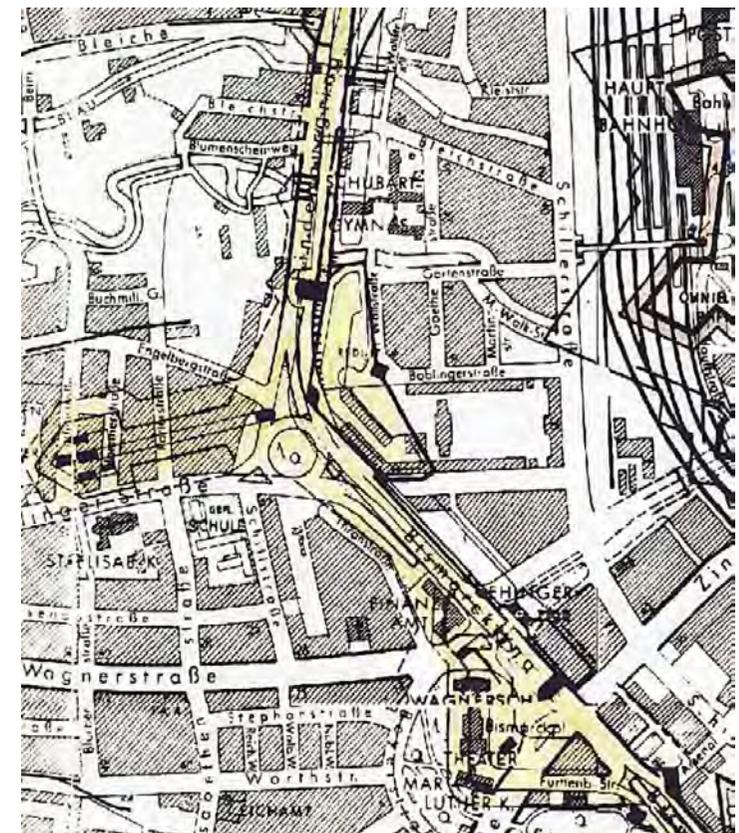


Aktuelle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren

- Artenschutzrechtliche Untersuchungen in Abstimmung mit der Abteilung SUB IV
- Baumgutachten für von der Maßnahme betroffene Bäume
- Schalltechnische Untersuchungen
- Sicherheitsaudit für Verkehrsanlagen
- Risikobewertung Tunnel
- Machbarkeitsstudie Entwässerung
- Baugrundgutachten

Mittelbastion und Glacisanlagen

- Rückbau Söflinger Kreisel mit Fahrspurreduzierungen
- Ausbau Fuß- und Radunterführung
- Gestaltung neuer Freiräume auf Flächengewinn durch Straßenrückbau
- Lärmschutz
- Qualifizierung der Freiflächen, Geh- und Radwege
- Private Quartiersentwicklung an neuem Freiraum
- Altlastensanierungen
- Neubau zentraler Versorgungsleitungen



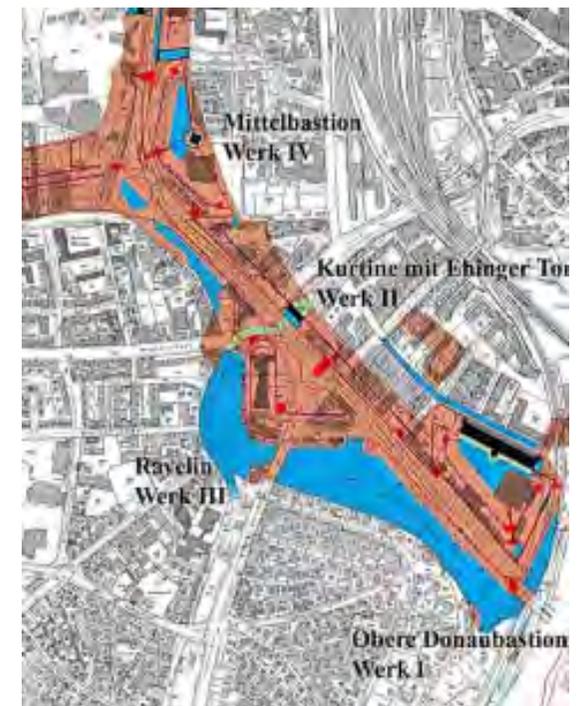
Rahmenplan SÜD

Söflinger Kreisel – Verkehrsuntersuchungen



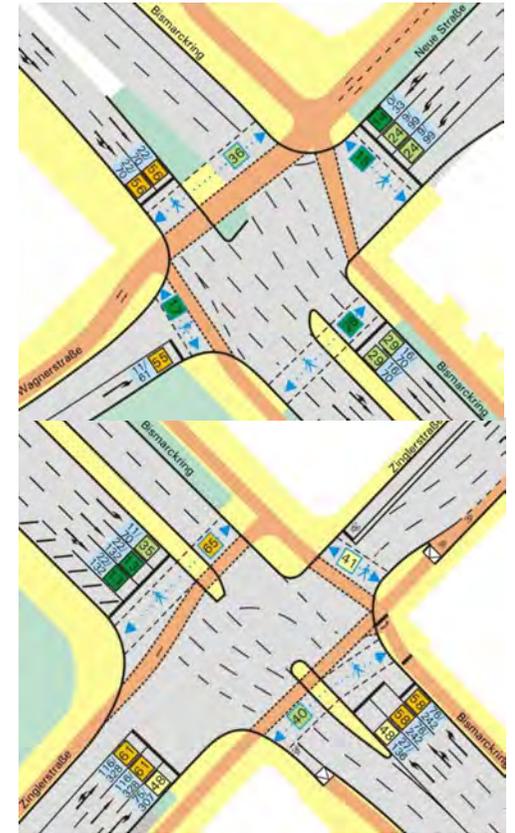
Ehinger Tor und Anlagen

- Rückbau Verkehrsflächen zu zwei Kreuzungspunkten
- Schaffung eines neuen urbanen Freiraums als Eingang in die Innenstadt
- Instandsetzung Ehinger Tor
- Umbau Wagnerstraße zu verkehrsberuhigtem Geschäftsbereich
- Ausbau Flächengewinn zu Freiraum oder Stadtbausteinen
- Umwidmung Furttenbachstraße zu Anliegerstraße
- Erneuerung Leitungsinfrastruktur



Rahmenplan SÜD

Ehiinger Tor – Verkehrsuntersuchungen



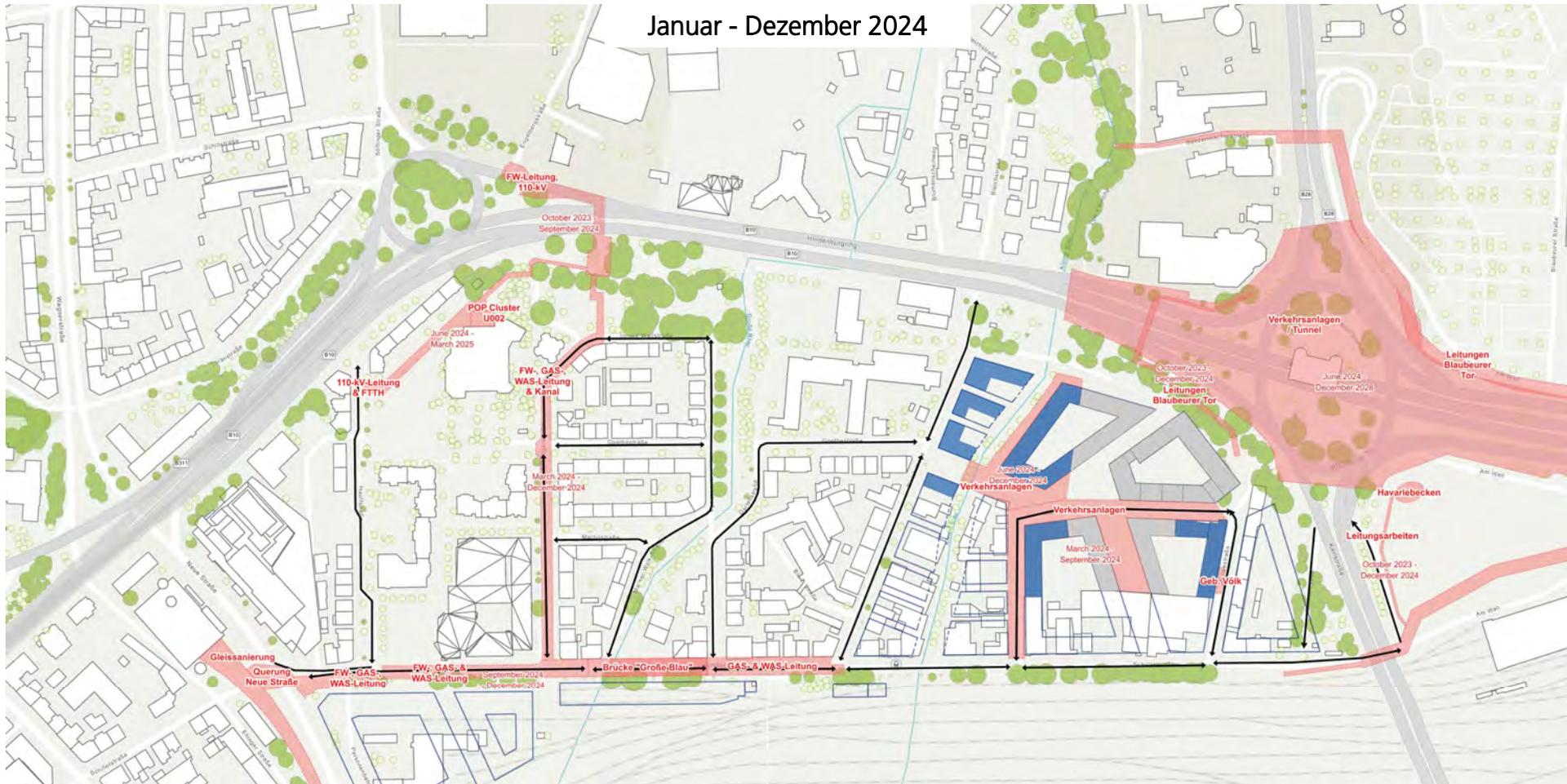
Vorbereitende Maßnahmen - Koordinierte Trassenplanung

Rahmenterminplan 2024

Stadt Ulm



Januar - Dezember 2024



22. September 2022

Lenkungsgruppe Leitungsträger - Stadt

- Qualifizierung Freianlagen mit weitgehendem Baumerhalt
- Lärmschutz zur B 10 für Anlagen und Bewohner
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Vernetzung und Ausbau Wegeinfrastruktur
- Barrierefreie Anbindung an Donauufer mit Aussichtspunkt
- Verbindung Ehinger Anlagen mit direktem Zugang zur Donaubastion
- Altlastensanierungen und teilweise Entsiegelung Donaubastion
- Neubau Adenauerbrücke (durch Bund)



Wettbewerbsverfahren für die Daueranlagen

Auslobung 07/2022

Stadt Ulm

ulm

Termine

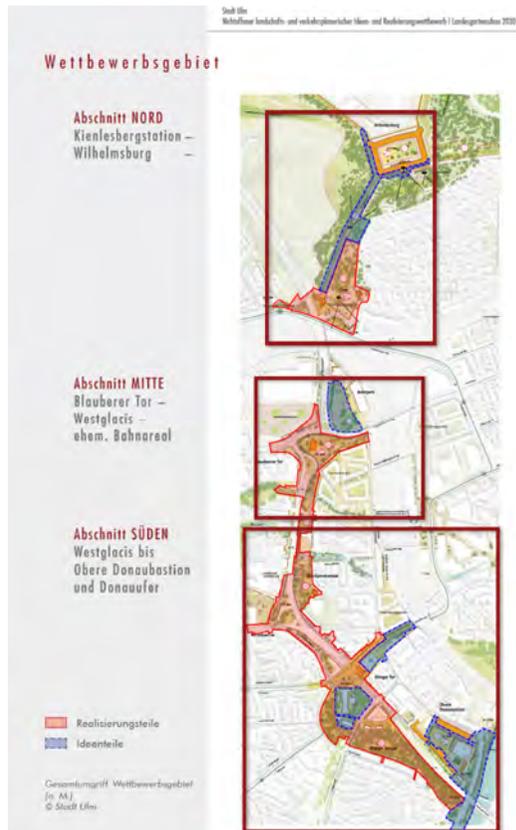
Preisrichtervorbesprechung	07. Juli 2022
Beschluss im Stadtrat	12. Juli 2022
Bekanntmachung der Auslobung	18. Juli 2022
Eingang der Bewerbungen	30. August 2022
Auswahl der Teilnehmenden	12. September 2022
Versand der Wettbewerbsunterlagen	30. September 2022
Kolloquium	20. Oktober 2022
Abgabe Wettbewerbsarbeiten	30. Januar 2023
Preisgerichtssitzung	10. und 11. März 2023

Verfahren

Das Verfahren wird als **anonymer, nichtoffener, einstufiger, einphasiger freiraum- und verkehrsplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil** durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt sind Teams aus **Landschaftsarchitekt*innen in Zusammenarbeit mit Ingenieur*innen der Fachrichtung Verkehrsanlagenplanung**. Stadtplaner*innen sind als Mitverfasser in Bergewergemeinschaft mit Landschaftsarchitekt*innen zugelassen.

Die **Teilnehmerzahl** des Wettbewerbs ist auf **30 Teilnehmer*innen** begrenzt. Die Ausloberin wird vorab **sechs Teilnehmer*innen direkt benennen und einladen**.



7. Juli 2022

Preisrichtervorbesprechung

23

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.